

**O P E N
M U S I C
G R A Z**

Eine Konzertreihe
aktueller Musik

Mittwoch, 4. Dezember 2024, 20.00



M U W A

Museum der Wahrnehmung . Friedrichg. 41, 8010 Graz

Sophie Schafleitner & Krassimir Sterev

Sophie Schafleitner violin

Krassimir Sterev accordion

Christof Dienz Screen Print No. 1, for violin (with voice) and accordion (with voice) (2023)

Mirela Ivičević Knives, Honeydrops, Past Life Preview, for violin and accordion (2023)

Rebecca Saunders Hauch, for violin solo (2018)

Rebecca Saunders Flesh, for accordion solo (2018)

Franck Bedrossian Écarlates, for violin and accordion (2023)

Sara Glojnarić Latitudes #4, for violin and accordion (2023)

Das Akkordeon ist ein verhältnismäßig junges Instrument. Seit seiner Erfindung im frühen 19. Jahrhundert sind viele Kompositionen entstanden, die auf unverwechselbare Weise den besonderen Klang des Akkordeons ausgeprägt haben. Auch heute übt dieses Instrument große Faszination auf Musikschaaffende aus, mit seinen noch unentdeckten klanglichen Ausdrucksmöglichkeiten und der spezifischen Körperlichkeit des Akkordeonspiels. Die Violine scheint uns dagegen ganz und gar vertraut. Doch Komponisten und Komponistinnen des 20. und 21. Jahrhunderts, von Béla Bartók, über Helmut Lachenmann zu Enno Poppe, Clara Iannotta oder Rebecca Saunders, haben die Geige immer wieder neu entdeckt und ihre Spiel- und Ausdrucksmöglichkeiten erweitert: das Spiel mit ungehörten Harmonien, Farben und Geräuschen, erweitert ins Elektronische oder zurückgeworfen auf die eigene analoge Klangfülle des Instruments, die sich zwischen dem Spiel der Finger auf dem Steg und dem Bogen auf den Saiten Bahn bricht. Sophie Schafleitner und Krassimir Sterev haben Zeitgenoss*innen immer wieder zu neuen Werken für Violine und Akkordeon angeregt, und so stehen auch an diesem Abend vier aktuelle, für das Duo geschriebene Stücke (sie wurden 2023 beim Festival Klangspuren uraufgeführt), ergänzt durch zwei Solostücke von Rebecca Saunders, am Programm.

Schon im Dezember 2023 war ein Konzert mit dem Duo bei „open music“ geplant, das leider krankheitsbedingt abgesagt werden musste. Wir freuen uns, dass es hiermit zeitnah nachgeholt werden kann.

Ein auch visuell hochqualitatives wie anregendes Ambiente bietet einmal mehr das Museum der Wahrnehmung mit einer Ausstellung von **Esther Stocker**.

www.openmusic.at



 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport



Sophie Schafleitner wurde 1974 in Salzburg geboren. Nach der Ausbildung am Mozarteum bei Irmgard Gahl absolvierte sie ein Konzertfachstudium für Violine an der Musikuniversität Wien bei Gerhard Schulz. Seit 1997 ist Sophie Schafleitner Geigerin im Klangforum Wien. Neben ihrer Ensemble- und Solotätigkeit ist sie auch in verschiedenen Kammermusikformationen sowie als Dramaturgin im Klangforum Wien aktiv. Komponist:innen wie Aureliano Cattaneo, Liza Lim, Franck Bedrossian, Mirela Ivičević, Sara Glojnarić, Hannes Kerschbaumer und Ying Wang haben ihr Solowerke gewidmet. Musikalische Höhepunkte bildeten in den letzten Jahren die österreichische Erstaufführung des Violinkonzerts von Brice Pauset, sowie Konzerte mit dem Symphonieorchester des polnischen Rundfunks in Warschau und Katowice mit den Violinkonzerten von Alban Berg und Aureliano Cattaneo. Ebenso trat sie als Solistin in verschiedenen Musiktheaterproduktionen von Christoph Marthaler auf, zuletzt im Rahmen der Wiener Festwochen und der Ruhrtriennale. Sophie Schafleitner ist im Rahmen der Professur des Klangforum Wien als Dozentin für das Masterstudium Performance Practice in Contemporary Music an der Kunstuniversität Graz sowie als Dozentin der ECMA (European chamber music academy) tätig.

Krassimir Sterev wurde in Bulgarien geboren, wo er am Musikgymnasium von Plovdiv seine musikalische Ausbildung begann. Später setzte er in Graz sein Studium an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Graz fort. Sterev war Stipendiat am Königlichen Dänischen Musikkonservatorium, wo er auch die Solistenklasse als Akkordeonist abschloss. Seine musikalische Entwicklung wurde maßgeblich durch Lehrer wie Mogens Ellegaard, James Crabb und Georg Schulz beeinflusst. Krassimir Sterev ist sowohl als Solist, Kammermusiker als auch in Ensembles und Orchestern international tätig und weltweit auf vielen renommierten Festivals zu Gast. Darüber hinaus wirkt er an zahlreichen Theater- und Tanzproduktionen mit und entwickelt Projekte für Kinder und Jugendliche. Seit 2003 ist Krassimir Sterev Mitglied des Klangforum Wien. Ebenso arbeitete er mit den Wiener Philharmonikern (unter Pierre Boulez und Daniel Barenboim), der Los Angeles Philharmonic (unter Mirga Gražinytė-Tyla), dem Deutschen Symphonie Orchester Berlin (unter Susanna Mälkki), dem Bayerischen Rundfunk Orchester, dem ORF Radio-Symphonieorchester Wien, MusikFabrik und dem Ensemble Phace zusammen und ist Teil des Trio Amos. Seit Oktober 2015 leitet Krassimir Sterev die Akkordeon Klasse an der Hochschule für Musik und Theater in München. Besonderes Augenmerk legt er auf die Entwicklung des Repertoires für Akkordeon. Viele Komponist:innen schrieben für ihn bereits neue Werke, die er zur Uraufführung brachte (u.a. von Francesca Verunelli, Chaya Czernowin, Olga Neuwirth, Dorothea Hoffmann, Mirela Ivičević, Bernhard Lang, Pierluigi Billone, Bernhard Gander, Michalis Lapidakis, Stylianos Dimou, Peter Kerkelov, Dragomir Jossifov, Simeon Pironkoff, Aureliano Cattaneo, Clemens Gadenstätter, Hannes Kerschbaumer).

<https://maison-ona.com/composer-Bedrossian>

<http://www.dienz.at/>

<https://www.saraglojnaric.com/>

<https://cargocollective.com/mirelaivicevic>

<https://www.rebeccasaunders.net/>

open music COMING UP

Donnerstag, 12. Dezember 2024, 20.00, Stockwerk, Graz

The Machine

Michael Riessler bass clarinet / **Lorenzo Riessler** drums, electronics

+

Donnerstag, 19. Dezember 2024, 20.00, Akademie Graz, Graz

soft shelled . Julian Siffert, Seth Weiner & Sadie Siegel

im Rahmen der Subreihe „hybrid music“

Julian Siffert spatial installation, whistling, bells, harmonicas, electronics / **Seth Weiner & Sadie Siegel**
multichannel electronics

www.openmusic.at